



USA entmachten Präsident von Venezuela

dpa | Meldung vom 05.01.2026



Klasse 5

Caracas/New York (dpa) - Die USA haben zum Anfang des Jahres im Land Venezuela militärische Operationen ausgeführt. Hier kommen die wichtigsten Fragen und Antworten.

Was ist passiert?

Zuerst waren in der Stadt Caracas Explosionen zu sehen. Caracas ist die Hauptstadt des südamerikanischen Landes Venezuela. Die Explosionen wurden durch das Militär der USA ausgelöst. Das gab Donald Trump, der Präsident der USA, direkt danach zu. Außerdem wurden der Präsident von Venezuela, Nicolás Maduro, und seine Frau festgenommen und in die USA gebracht. Dort sind sie nun in Haft und sollen vor Gericht gestellt werden.



Warum haben die USA angegriffen?

Zwischen den Präsidenten der beiden Länder gibt es schon lange Streit. Donald Trump wirft Nicolás Maduro vor, mit Terroristen und Verbrechern zusammenzuarbeiten. Dabei geht es um den Handel mit Drogen.

Die Regierung von Venezuela glaubt jedoch, dass etwas anderes dahintersteckt. Das Land hat die weltweit größten Ölreserven. Dieser Rohstoff ist sehr wichtig für die Industrie und den Alltag der Menschen. Dass das Ziel der USA sei, sich den Zugriff darauf zu sichern. Zudem wollen sie einen Machtwechsel im Land erzwingen.

Wie geht es in Venezuela weiter?

Das ist noch ungewiss. Donald Trump hatte zunächst erklärt, die USA würden vorübergehend die Macht in Venezuela übernehmen. Aus Venezuela selbst hieß es aber, dass die Vizepräsidentin Delcy Rodríguez das Land regieren würde. Die sagte außerdem, ihr Land würde Widerstand leisten. Sie fordert, dass Nicolás Maduro und seine Frau Cilia Flores sofort freigelassen werden.

Wie reagieren andere Länder?

Nicolás Maduro ist durch Betrug der Präsident seines Landes geworden. "Die letzte Wahl wurde gefälscht. Die Präsidentschaft haben wir - wie viele andere Staaten auf der Welt - daher nicht anerkannt", sagte der deutsche Bundeskanzler Friedrich Merz. Einen Machtwechsel im Land fänden also auch andere Länder gut. Viele Menschen feiern die Festnahme von Nicolás Maduro. Vor allem Menschen aus Venezuela, die in anderen Ländern leben. Doch es gab auch Proteste. Denn die USA haben mit der Aktion wichtige Regeln verletzt. Kein Land darf sich einfach in einem anderen Land mit Militär einmischen.